

Klaus Gräve

Ein Buch, das Freude macht

Ich bin gebeten worden, das Buch „Reise durch das Alte Testament“ von Suzanne Lier vorzustellen. Ich tue es sehr gerne.

Was will dieses Buch? Es will Freude machen an der Heiligen Schrift - genauer an den ersten fünf Büchern der Bibel, die von Gott sprechen - von Gott, wie der Glaube Israels ihn sieht und in die Welt getragen hat: als Schöpfer aller Welt und Menschen und als Gott, der das Leid von Menschen sieht, die von Menschen unterdrückt werden, und den Auftrag gibt, sie in die Freiheit zu führen und in einen neuen Lebensraum ohne Unterdrückung und Verachtung. So ist ein großformatiges Buch entstanden, wunderschön anzusehen und in die Hand zu nehmen, ein Buch - so heißt es im Vorwort, „das Ihnen und Ihrer Familie den kostbaren Reichtum der Texte des Alten Testamentes aufschließt, Sie innerlich berührt und vielleicht ein Stück Glauben und Hoffnung wachsen lässt“.

Ein Buch also zum Vorlesen für Kinder etwa ab 5 Jahren und zum Selbstlesen für Jung und Alt.

Dazu bietet das Buch vielfache Hilfe. Die Autorin wählt wichtige Abschnitte aus, die vom Weg Gottes mit den Menschen und mit Israel sprechen, und erzählt sie nach - durchwegs eng angelehnt an die „Einheitsübersetzung“. Der erste „Kommentar“ zu jedem Abschnitt ist ein meist ganzseitiges Bild aus jüdischer oder christlicher Tradition alter

oder neuer Zeit. Diese Bilder dienen nicht gefälliger „Bebilderung“, sie sind selbst „Suchbilder“ - dazu angetan, an die Hand zu nehmen und Fragen zu lernen. Meist sind kurze Hinweise beigefügt, die Kindern - auch ohne weitere Anleitung - helfen, das Bild zu erschließen. Für Erwachsene gibt es - zu jedem der fünf Bücher - gut orientierende Einführungen, und darüberhinaus hilfreiche Anmerkungen zu besonders anspruchsvollen Abschnitten - z.B. zur „Erprobung Abrahams“ (Genesis 22) oder zum „Gottesnamen“ (Ex 3).

Die exegetischen Bemerkungen bieten in knapper, einfacher Sprache nüchterne Information über Herkunft und Überlieferung der Erzählungen und die gläubige Wegweisung, die sie enthalten. Besondere Freude macht, wie sehr die Autorin die grundlegende Bedeutung des sog. Alten Testamentes betont und belegt. „Wer das Alte Testament ausblendet“, schreibt sie, „dünnt die christliche Botschaft aus, nimmt ihr die Fülle und Komplexität, die sie durch das Nebeneinander der vielen verschiedenen Stimmen und Gotteserfahrungen hat... Wenn uns Christen das Alte Testament unbekannt ist, muss uns auch Christus fremd bleiben.“

Kurz: Dieses Buch eignet sich vorzüglich, Liebe zu wecken zur Heiligen Schrift, Neugier, sie besser zu verstehen und sich auf den Weg zu machen, von dem sie spricht. Dazu kommt die Freude an den so gezielt ausgewählten Bildern, die Zeugnis geben von dem fortdauernden schöpferischen Wirken der Worte der Schrift.

Suzanne Lier, Reise durch das AT, Die fünf Bücher des Mose, Ein Lesebuch für die Familie mit Bildern der Kunst,

Verlag Bibel und Kunst,
ISBN 978 - 3 - 9815308 - 0 - 3.
Preis 29.90 Euro.



Rembrandt van Rijn (1660), Jakob ringt mit dem Engel